

Presseaussendung, 25.5.2011

bz-Wiener Bezirkszeitung: Jod-Tabletten in Kindergärten und Schulen abgelaufen

Utl.: Medikamente werden vom Gesundheitsministerium rasch ausgetauscht

Wie die bz-Wiener Bezirkszeitung exklusiv in ihrer aktuellen Ausgabe berichtet, lagern Kaliumjodid-Tabletten mit einem Ablaufdatum von Ende 2009 und Ende 2010 in Wiens Kindergärten und Schulen. Ein Dokument der Apothekerkammer, das der bz-Wiener Bezirkszeitung vorliegt, bestätigt die Causa.

Im Falle einer Reaktor-Katastrophe ist für jedes Kind in Kindergärten und Schulen eine Tagesdosis an Kaliumjodid-Tabletten vorrätig. Seit dem Atom-Unfall von Tschernobyl 1986 ist dies in Österreich Gesetz.

Das Gesundheitsministerium tauscht jetzt die alten Medikamente aus. „Wir werden heuer und nächstes Jahr vier Millionen Packungen ankaufen“, sagt Gesundheitsminister Alois Stöger (SPÖ) auf Anfrage der bz-Wiener Bezirkszeitung. Das wäre ohnedies geplant gewesen und habe nichts mit dem Unfall in Fukushima zu tun, beteuert Stöger.

Weiterführende Links:

www.meinbezirk.at/wien
www.regionalmedien.at/bezirkszeitung

Rückfragehinweis:

Mag. Alexandra Laubner

Chefredaktion

bz-Wiener Bezirkszeitung

Neutorgasse 7, 1010 Wien

Tel: 0699/13990 708

E-Mail: a.laubner@bezirkszeitung.at